



Am 25. April auf der Oberschondorfer Flur gesichtet
© Foto: Sabine Pittroff

Einhorn

Zeitung für Schondorf
Frühling 2021/8. Jhrg.



Editorial/Verschiedenes 2/3 • BürgerBudget/Buchtipp 4/5 • Aufgefangen 6
Wider das Vereinssterben 7-13 • Wohnzimmerkünstler 14 • Skater/Impressum 15
Stadtradeln 16 • Studio Rose 17 • Kultainer 18 • Verein Gemeinsam 19

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ist Corona langweilig? Ich befürchte eher, Corona erzeugt Langeweile und damit Frust und bei manchen Menschen auch Wut. Und das macht sich dann an den Wänden der Grundschule und sogar auf dem Dach der Sporthalle bemerkbar. In letzter Zeit häufen sich die Fälle von Vandalismus und mutwilliger Zerstörung im Ort. Ich habe Verständnis dafür, dass besonders unsere Jugend von den Einschränkungen dieser Zeit die Nase gestrichen voll hat. Ich habe auch Verständnis dafür, dass der Frust und die Energie irgendwo und irgendwie abgebaut werden müssen. Aber ich habe überhaupt kein Verständnis dafür, wenn dies auf Kosten anderer oder auf Kosten der Allgemeinheit geschieht. Und das bedeutet, dass jeder Vorfall zur Anzeige gebracht wird und ich auch nicht bereit bin, Nachsicht walten zu lassen, sollte ein Täter oder eine Täterin durch die Polizei ermittelt werden. Wohin also mit der Energie? Der Schondorfer Skateplatz wird, so lange es möglich ist, geöffnet bleiben. Die Skater*innen wissen sehr gut, was sie an diesem Platz haben, und sie achten auf die Einhaltung der nötigen Hygienemaßnahmen. Für manch andere, nicht so aktive Besucher*innen des Platzes gilt das leider nicht immer. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, den Sicherheitsdienst, der bereits am Badeplatz nach dem Rechten sieht, nun auch zum Skateplatz zu schicken. Außerdem arbeitet das Bauamt mit Hochdruck an der Realisierung des neuen Street-

Fortsetzung nächste Seite

Neue Mitarbeiter

Alexander Wesinger

Ich bin 27 Jahre alt und an der Amper in Grafrath aufgewachsen. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung im Handel habe ich erfolgreich den Abschluss als Geprüfter Handelsfachwirt erlangt und war 6 Jahre lang in einer Führungsposition tätig. Nach 10 Jahren im Handel wollte ich einfach neue Erfahrungen sammeln und durch meine Schwester, die bereits 15 Jahre im öffentlichen Dienst tätig ist, bin ich auf die Stelle im juristischen Bauamt in der Verwaltungsgemeinschaft aufmerksam geworden. Neben der Einarbeitung, die ich von meinen erfahrenen Kollegen erhalte, habe ich die Lehrbücher meiner Schwester bereits vor Antritt der Stelle zur Hand genommen und mich intensiv mit dem Baurecht auseinandergesetzt. Privat interessiere ich mich sehr für Musik und spiele selbst Gitarre, Klavier und Mundharmonika, zudem schreibe und komponiere ich auch eigene Lieder.



Tanja Trumm

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin der Tourist Information Schondorf vorzustellen: Frau Tanja Trumm. Sie ist ausgebildete Reiseverkehrskauffrau und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Thaining. Aufgewachsen ist sie in Weinheim an der Bergstraße in Baden-Württemberg. Den größten Teil ihrer über 30-jährigen



Berufserfahrung in der Touristik hat sie dort als Filialeiterin im Deutschen Reisebüro im Verkehrsverein Wein-

heim gesammelt. Nun freut sie sich auf neue Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit.

Alexandra Welzmler

Nach meiner fast 30-jährigen Sparkassen-Ära wollte ich mich noch mal umorientieren. Ich freue mich, hier in der Gemeinde Schondorf am schönen Ammersee eine neue Tätigkeit in der Kassenverwaltung gefunden zu haben und werde meine neuen Kollegen*innen tatkräftig unterstützen.



Maibaum

Auch in diesem Jahr hat es am 01. Mai kein feierliches Aufstellen des Maibaumes gegeben. Und leider auch kein fröhliches Beisammensein im Rahmen einer Maifeier. Corona hat den Schondorfer Vereinen einen weiteren dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Aktuell wird noch diskutiert, ob ein Maibaum sein darf, oder ob uns nochmal ein baumloses Jahr droht. Man darf gespannt sein.

In eigener Sache

Wer hat Lust, das Einhorn auszutragen?

Die Redaktion sucht zuverlässige Mitmenschen, die das Einhorn drei- bis viermal im Jahr an alle Schondorfer Haushalte verteilen. Es gibt hilfreiche Pläne für die einzelnen Ortsteile und als Entgelt jeweils 280,- € und schöne Spaziergänge durchs Dorf. Wir freuen uns über eine Nachricht an c.v.bechtolsheim@web.de. Vielen Dank!

Fotos: privat

Corona-Schnelltest

Eine Corona-Initiative von www.physiotherapieammersee.de und www.apotheke-schondorf.de:
Kostenloser Test im TSV Sportlerheim, keine Anmeldung erforderlich:
Mo 8:00 -10:00, Mi 16:00-18:00
Do 8:00-10:00, Fr 16:00-18:00

Masken für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige bekommen im Rathaus gegen Vorlage eines Nachweises einmalig drei FFP2-Masken.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: 08192 / 9335-0

Liebe*r Slurp,

Du hast eine rote Sprühdose. Und Du kennst den Weg vom Bahnhof zu den Schulen. Wir kennen Dich, weil Du ... ja, was eigentlich? Für jeden ernsthaften Sprayer ist das, was Du machst, eine Beleidigung. Selbst für TAKI 183, mit dessen Tags in New York vor gut 50 Jahren Graffiti begann. Denn inzwischen gehört zum getting up doch etwas mehr als die miserablen Dinge, die Du an die Wände bringst. Du hast keinen Style, Du hast keinen Schwung, Du verstehst nicht einmal, wie man unterschiedliche Strichstärken macht. Wenn Du doch wenigstens ein Biter wärst. Immerhin ein schlechtes Krönchen hier und 187

dort, aber wo ist eigentlich auch nur der Ansatz von Dreidimensionalität? „One-eight-seven“, das ist immerhin eine Ansage, Du Gangster. Wirklich beeindruckend. Die Sprayer der zugehörigen Straßenbande verstehen allerdings ihr Handwerk. Nimm doch mal einen dicken Stift, setz Dich und fang mit ein paar Throw-ups an. Hättest Du auch nur die geringste Ahnung, wüsstest Du zudem, dass Dich das Crossen, wie Du es in der Unterführung getan hast, vollständig zu einem peinlichen Poser degradiert. Bleib doch bei Fortnite und zieh Dein kindisches Slurp-Skin über. Dein R2D2

Schondorfer Archiv-Verein

Alexander Herrmann

In Schondorf hat sich ein neuer Verein gegründet. Er nennt sich Schondorfer Archiv-Verein und möchte sich um die Sammlung und Archivierung von Erinnerungsstücken aus dem Besitz Schondorfer Bürger*innen kümmern. Hierbei geht es um die Erforschung und Vermittlung von geschichtlichen, sozialen und materiellen Entwicklungen im Dorf. Die Initiative zu dem Verein geht auf Susanne Sticker zurück, die sich bereits mit ihrer Idee der *Schondorfer Hefte* sehr um die Bewahrung der kleinen und privaten Erinnerungen bemüht hat. Gesucht werden Dokumente und Gegenstände

wie beispielsweise Briefe, Urkunden, Fotografien, Tonträger, Filme oder ähnliches, in digitaler oder analoger Form. Sie sollen die baugeschichtliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung Schondorfs dokumentieren. Das Archiv soll allen Interessierten zur Verfügung stehen. Es sollen Ausstellungen und Veranstaltungen zur Vermittlung der Ortsgeschichte durchgeführt werden. Wenn Sie Dinge haben, die Sie dem Archiv zur Verfügung stellen wollen, oder gar Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich bitte an Archiv-Verein@schondorf.de oder rufen Sie im Rathaus an (08192 / 9335-0)

Foto: privat

ball-Platzes. Leider hat hier die benötigte Genehmigung extrem lange auf sich warten lassen. Jetzt ist sie da, und wir können endlich loslegen. Zuletzt möchte ich noch die Calisthenics-Anlage am Sportplatz erwähnen. Über das Bürgerbudget konnte hier ein tolles Projekt begonnen werden. Wenn wir nicht wollen, dass in dieser schweren Zeit Frust und Wut die Oberhand gewinnen, müssen wir zusammenhalten.

Herzliche Grüße

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Wolfram Häberle

Alexander Herrmann

Im Alter von 53 Jahren ist am 20.02.2021 unser Mitbürger und langjähriger Gemeinderat Wolfram Häberle viel zu früh verstorben. Er war von Mai 2002 bis April 2014 und von Mai 2015 bis April 2020 ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied unserer Gemeinde. In den Ausschüssen Bau, Umwelt, Rechnungsprüfung, Belange älterer Mitbürger, Dorfentwicklung sowie in der Baumschutzkommission brachte er sich mit großer Leidenschaft und Sachkenntnis ein. Durch sein offenes und gerechtes Wesen und sein Verständnis für die Belange seiner Mitmenschen erfuhr er große Anerkennung in der Bevölkerung. Wir werden ihn schmerzlich vermissen.



Aktuelles zum BürgerBudget

Ilse Baumgarten

Drei Projekte werden in diesem Jahr realisiert: das Bier, auf Platz 1 der Favoritenliste; die Bewegungsplattform für Jung und Alt, Platz 2; der Brunnen, Platz 3.

Die Sportlichen haben sich nach vorne geschoben und sind mit der Umsetzung ihres Projektes fast fertig: Am 9. April wurde das Gerät auf dem Gelände des TSV nahe der Bergstraße von den Projektpaten offiziell an die Gemeinde übergeben. Lukas Wende, gerade neu in Schondorf angekommen, fand in Silke Hohagen eine gut vernetzte Partnerin; beide hatten die gleiche Idee und taten sich zusammen. Bei der Einweihung zeigten sie sich als aktive Sporttreibende und gaben erste Anregungen für das Kraft- und Koordinationstraining. Dabei auch Physiotherapeut Christian Schöner, der den Nutzen der Anlage für den Gesundheitssport erläuterte und sich gut vorstellen kann, dass auch Patienten aus seiner Praxis den Weg zur Bergstraße finden.

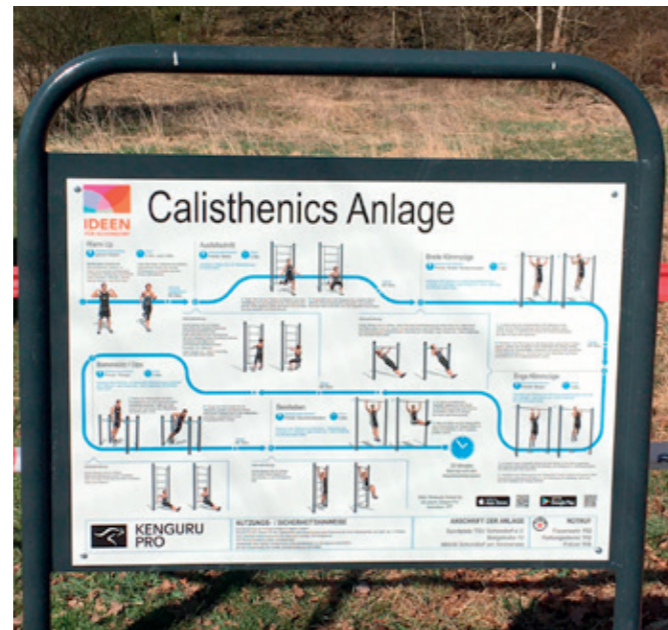


▲ Die Anlage wird eingeweiht

Für den Terminkalender:

Wer das Gerät direkt mit den Paten ausprobieren will, notiert sich am besten diese zwei Daten:

- 25. Mai um 17 Uhr mit Lukas Wende, 26 Jahre jung, vor gut einem Jahr aus Berlin nach Schondorf gekommen, Lehramtsstudent und Trainer der U18 der bayerischen Rugby-Jugend.
- 27. Juni um 18 Uhr mit Silke Hohagen, immer aktiv, wenn es darum geht, Sport, Bewegung, Gesundheit miteinander zu verbinden – beim Rudern und jetzt auch am Calisthenics-Gerät.



▲ Die Erläuterungen dazu gibt es am 25. Mai und am 27. Juni

Die Bierbrauer, Johannes Gronau und Timm Haug, müssen in dieser Phase der Umsetzung ihrer Ideen zu einem Brauverein in Schondorf gleich mehrere Hürden nehmen. Für die Vereinsgründung braucht es eine Satzung – daran arbeiten die zwei gerade. Mit der Satzung als Grundlage gibt es dann im nächsten Schritt eine Mitgliederversammlung – drinnen, draußen, mit Abstand – das weiß noch niemand zu beantworten. Schließlich die handfeste Arbeit, bevor der Braukessel aufgestellt werden kann: das Herrichten der Räume. In der ehemaligen Schlauchwäsche der Feuerwehr, also im Innenhof des Rathauses, wird der Brauverein Quartier beziehen. Für die Renovierung dieser Räume ist tatkräftige Unterstützung willkommen. Wer Lust nicht nur auf das Bier, sondern auch auf die gemeinschaftlichen Vorarbeiten hat, meldet sich über info@brauverein-schondorf.de.

Schließlich der Trinkwasser-Brunnen. Hier ist auch die Entscheidung für den Standort gefallen: Das Budget reicht nicht für die Einrichtung einer Wasserstelle in der Seeanlage, aber für eine Wiederinbetriebnahme des alten Brunnens an der Bahnhofswand. Jutta Beuke arbeitet gemeinsam mit der Verwaltung an einer wenig aufwändigen Lösung.

Notiz zum Schondorfer Kühlschrank

Aus dem Nachlass der Bäckerei Neu in Utting hat das Projekt einen zweiten Kühlschrank „geerbt“ und hat nun ausreichend Raum, um auch Lebensmittel von Privat aufzunehmen, die verschlossen und mit Datum versehen sind.

Fotos: Dieter Roettig, Ilse Baumgarten

Verlängerung der Satzung – ein strittiges Thema im Gemeinderat

In den ersten zwei Jahren lief das bürgerschaftliche Projekt „Ideen für Schondorf“ als Test. Der Gemeinderat wollte Erfahrungen sammeln und dann über die Verlängerung erneut abstimmen. Schon der erste Durchgang war ein Erfolg: Wer hätte sich die Vielfalt der Ideen vorher vorstellen wollen?! Im zweiten Jahr überraschte dann die deutlich gestiegene Wahlbeteiligung. Vielfalt der Ideen, Resonanz in der Bevölkerung und eine breite Berichterstattung in der Presse – gute Gründe, die Satzung zu verlängern! Davon ging das ORGA-Team aus und beantragte eine Verlängerung bis zum Ende der Wahlperiode, also um 5 Jahre – ein Zeitraum, der Planungssicherheit versprach, ohne dem nächsten Gemeinderat eine Vorgabe zu hinterlassen. Fehleinschätzung! Die Diskussion um die Verlängerung nahm kaum Bezug auf die umgesetzten Ideen oder das ehrenamtliche Engagement für Bürgerbeteiligung. Immerhin: Mit der Mehrheit von zwei Stimmen wurde das Projekt um zwei Jahre verlängert.

Von anderer Seite erfährt die Idee des BürgerBudgets deutliche Anerkennung in Form der Nachahmung: Der Greifenberger Gemeinderat hat seine Zustimmung gegeben und einstimmig die Maßnahme „Ideen für Greifenberg“ auf den Weg gebracht.

Ausblick: Im Juni startet der 3. Durchgang „Ideen für Schondorf“. Letzte Chance, ein Projekt einzureichen, ist Ende September.

Calisthenics – Fit in jedem Alter

Silke Hohagen

Die frische Frühlingssonne nutzten Silke Hohagen und Lukas Wende munter mit den Handwerkern, um die Calisthenics-Station aufzubauen. Grünes Licht gab der TSV für den Ort vor dem Fußballplatz an der Bergstraße. Dort können die Spieler und Besucher als Individualsportler gleich aktiv ihre Muskeln aufwärmen und stählen. Eine gute Ergänzung sind die Geräte auch im Trainingsablauf, und der Sichtkontakt vom Trainer zum Spieler kann bleiben. Step by step wächst die Station, seit Ostern können die ersten Sprossen erklommen werden, und der TSV hat die Anlage noch mit einer Slackline ergänzt. Laut dem sehr aktuellen Thema: Bleib gesund und munter! gibt es jetzt für unsere Bürger durch uns Bürger diese Möglichkeit der Bewegung hier an der frischen Luft und in der Sonne.

Abbildung: Carlisen Verlag

Buchtipps



Wir heißen Julius und Noah und sind 9 Jahre alt. Wir besuchen die Klasse 3a der Grundschule Schondorf. Heute möchten wir euch die Buchreihe *Sternenritter* von Michael Peinkofer vorstellen. Sie erscheint im Carlisen Verlag. Michael Peinkofer (*1969) lebt mit seiner Familie im Allgäu. Er ist Filmjournalist, Übersetzer und erfolgreicher Autor von Erwachsenenromanen. Schon als Kind träumte er davon, zu den Sternen zu fliegen und dort Abenteuer zu erleben. Band 16, *Geheimauftrag Varash*, ist gerade erschienen. Weitere Werke des Autors sind z.B. *Piratten!* oder *Die Farm der fantastischen Tiere*.

Illustriert werden die *Sternenritter*-Bände von dem ausgezeichneten Grafik-Designer Daniel Ernle, der auch Animationen für Computerspiele oder fürs Fernsehen erstellt. Die Helden heißen Ben, Mia und Sammy. Sie leben auf der Erde und gehen eigentlich zur Schule. In einer alten Villa befindet sich auf dem Dachboden ein riesiges Teleskop, mit dem man zu den Sternen blicken kann. Und ein Spiegel. Er ist das Portal zum Eintritt in die Sternenburg. Im All schlüpfen sie in die Rolle der *Sternenritter*. Neben Ben, Mia und Sammy gibt es dort noch viele weitere *Sternenritter*. Unterstützt werden die *Sternenritter* von Dot-91, der sie mit Ausrüstung versorgt. Der Arbeitsroboter Botnik-13 führt alle notwendigen Reparaturen durch und begleitet die *Sternenritter* als gute Seele überallhin. Sie fliegen mit ihrem Schiffschiff durchs All. Sie orientieren sich an einem Kodex aus 9 Punkten. Regel 2 lautet beispielsweise: *Sternenritter* verteidigen die Schwachen und Hilflosen, egal auf welchem Planeten. Sie kämpfen für Wahrheit, Gerechtigkeit und das Licht der Sterne, das durch Graf Atrox bedroht ist. Ihr Widersacher Graf Atrox ist halb Außerirdischer, halb Maschine. In seinem Gefolge befinden sich Commander Honk und die seelenlosen Robotroxe. Im fünften Band, *Das Monster aus Metall*, wird Botnik-13 während einer Reparatur im All von Graf Atrox entführt. Ein neuer Weltraumeinsatz für die *Sternenritter* beginnt. Graf Atrox möchte die Freilassung von Commander Honk erpressen. Commander Honk wurde im Band 4, *Verrat auf dem Feuerstern*, gefangen genommen. Der Austausch der Gefangenen soll auf dem Mond Zinthos stattfinden. Zinthos sieht aus wie ein Schrottplatz. Zinthos ist eigentlich ein Lebewesen und baut aus dem Schrott mit Hilfe der Schwerkraft die *Monster aus Metall*: ein herausforderndes Abenteuer für die *Sternenritter* beginnt ...

Weitere Informationen findet ihr unter: <http://michael-peinkofer.de>

Aufgefangen ... im Alter

Ilse Baumgarten



Unweigerlich kommt der Tag, an dem nicht die Zahl der Kerzen auf dem Kuchen, sondern die Widrigkeiten im Alltag vom Älterwerden erzählen. Die Veränderung vollzieht sich schleichend, ist aber für wachsame Mitmenschen sichtbar: Vielleicht werden die Fenster seltener geputzt, oder der Garten verwildert. Die kaputte Glühbirne im Außenlicht wird nicht ersetzt, und ein neuer Anstrich der Küche scheint überfällig. Zurzeit sind in Schondorf etwa 4000 Einwohner:innen gemeldet, über 25 % sind älter als 65 Jahre; schon bald werden es 35 % sein. Menschen, die eine Unterstützung im Alltag brauchen, werden mehr. Nicht immer kann Familie das leisten – oder nicht mehr –, auch Nachbarn und Freunde sind nur zeitweise bereit einzuspringen, werden selbst älter und suchen Hilfe. Die positive Nachricht ist: Schondorf hat ein engmaschiges Netz von Hilfsangeboten. Wem die Einkäufe zu schwer werden oder der Tritt auf die Leiter zum Anbringen der Gardinen zu gefährlich erscheint, ruft die Nachbarschaftshilfe an. Wer für eine Untersuchung zur Klinik oder zur Tafel in Dießen gefahren werden muss, fordert das Sozialmobil von Gemeinsam e.V. an, und ein gemütliches Miteinander organisiert der Seniorentreff.

Das Netz hat sich bewährt. Wie reißfest es ist, zeigte sich beim ersten Lockdown, als in Windeseile Hilfe organisiert wurde. Dennoch – das Netz hat eine Lücke. Im Fachjargon heißt, was fehlt, „Niederschwellige Betreuung“ oder auch „Angebote zur Unterstützung im Alltag“. Diese Angebote sollen ein selbstbestimmtes Leben so lange wie möglich zuhause ermöglichen. Worin diese Hilfestellungen bestehen, kann sehr unterschiedlich sein: Schach spielen, backen, das Haus, die Kleidung, das Essen versorgen. Es gilt, die Anforderungen des Alltags aufzufangen – wo es Hilfe braucht. Wichtig ist, die Hilfestellung wird regelmäßig erbracht, so dass eine vertrauensvolle Situation entsteht. Diese Hilfestellungen können ab Pflegegrad 1 abgerechnet werden. Gemeinsam-Füreinander-Da – dieser vorläufige Name steht für eine Initiative in Schondorf, die genau diese Lücke schließen will. Den Funken zündete Gemeinderätin Sabine Pittroff, indem sie die Schondorfer Akteure, also den Verein Gemeinsam (vertreten durch Peter Raithel), den Seniorentreff (Erwin Ehle), die Nachbarschaftshilfe (Gerti Huber) und die Seniorenreferentin Franziska Königl und Hans Starke (Vorstandsmitglied des Vereins Füreinander) zusammen-

brachte. Das Ergebnis: Dem Senioren- und sozialpolitischen Ausschuss wurde ein Konzept vorgelegt, das in der Sitzung vom 8. März vom Gemeinderat genehmigt wurde. Damit ist das Startzeichen für einen richtungsweisenden Schritt gegeben: Die Gemeinde übernimmt Verantwortung für die Bedürfnisse eines stetig wachsenden Anteils der Einwohner:innen. Die Initiative betritt Neuland, indem Vereine ortsübergreifend zusammenarbeiten. Finanziert wird von Schondorf eine sozialpädagogische oder gerontologisch geschulte Fachkraft mit 20 Stunden, die unter der fachlichen Anleitung von Füreinander e.V. in Schondorf für Schondorf arbeitet. Ihr Arbeitsfeld:

- Aufbau eines Helfer:innenkreises für ein kontinuierliches Betreuungsangebot für Gruppen oder Einzelpersonen – stundenweise oder als Tagesangebot, auch für demenziell erkrankte Menschen.
- Organisation von Entlastungen im Alltag – im Haushalt, für die Freizeit, gegenüber Behörden, im Miteinander.
- Entlastung der Familien oder pflegenden Personen mit praktischen, bürokratischen und emotionalen Hilfestellungen.

Eine Fachkraft finden, Räume beziehen, niederschwellige Angebote machen und Vertrauen aufbauen – das sind die nächsten Schritte der Initiative Gemeinsam-Füreinander-Da. Wer diese Idee mit vorantreiben will – als Vermieter:in, als ehrenamtliche Helfer:in – meldet sich bitte bei Franziska Königl: franzi.koenigl@web.de, Tel.: 08192/995787.

Wie sich Nachbarschaftshilfe, Betreuungsangebote und Pflegeleistungen ergänzen und unterscheiden, wird in einem nächsten Einhorn genauer erläutert.

Foto: Sabine Pittroff

Vereinssterben in Schondorf verhindern

Jo-Ann Meding

Kaum ein anderer Begriff löst bei vielen von uns so zwiespältige Assoziationen aus wie der des Vereins. Für die einen ist er ein rotes Tuch und kommt verstaubt und voller Bürokratie daher. Für die anderen ist er die einzige Form, gemeinsam und im rechtssicheren Raum aktiv zu werden. Doch eins ist unumstritten: Vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft wäre ohne die vermittelnden Formen von Vereinen und Initiativen aus der Bürgerschaft gar nicht denkbar und möglich. Ohne die Vereine mit ihren Traditionen und Fahnen können Veranstaltungen im Ort nicht mehr durchgeführt werden. Wie z.B. Maibaum, Christkindmarkt, Fronleichnamprozession oder auch diverse Veranstaltungen, die die Vereine besuchen und unterstützen. Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Unterstützer ist das nicht aufrechtzuerhalten. Diese Menschen zu finden, wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Einige kostbare Vereine wie z.B. den Tourismusverein, der den Kunsthandwerkermarkt unten an der Seepromenade organisiert hat, und den Katholischen Frauenbund gibt es schon nicht mehr, da sich u.a. niemand für die Vorstandsarbeit gefunden hat. Nur wenige Vereine gründen sich neu, wie z.B. der CarSharing e.V., oder sind in der Gründung, wie der Brauverein Schondorf und der gemeinnützige Verein Schondorf-Boves. Zurzeit ruht fast alles, nur wenige Vereine haben in der Co-

rona-Zeit Zuwachs erhalten, viele liegen komplett brach. Es können oder werden kaum Mitgliederversammlungen abgehalten, da nicht alle Zugang zu Videokonferenzen haben oder viele dessen müde sind. Und hier besteht ganz konkret die Gefahr, dass wir nach dieser Zwangspause keine Zeit mehr finden, da wir diese inzwischen wieder gefüllt haben oder keine Motivation mehr finden bei dem ewigen Jetzt-geht-es-los – ach-doch-nicht. Uns allen fehlt das persönliche und freie Miteinander, einfach sich treffen, feiern, lachen und machen ohne Hinter- oder Hygienegedanken. Daher der Aufruf: Schaut auf die Liste der Vereine und Initiativen. Überlegt, was interessiert mich und wo möchte ich mich engagieren? Fragt die bestehende Vorstandschaft, ob bei der Arbeit Unterstützung benötigt wird, z.B. als Beirat, dann fällt vieles leichter. Alle Vereine und Initiativen sind sehr dankbar für die bereits engagierten Mitglieder und hoffen auf weitere in der Zukunft. Lasst uns gemeinsam Schondorf lebendig und vielfältig erhalten! Herzlichen Dank für die vielen schönen Texte, Bilder und Gespräche, leider musste ich an der einen oder anderen Stelle aus Platzgründen kürzen. Wer einen Verein oder eine Initiative nicht auf der Liste findet, der melde sich bitte unter joann.meding@jamspi.de, denn in der nächsten Ausgabe des Einhorn werden weitere vorgestellt.

Jugend

Jugendförderverein Schondorf e.V.
Mühlaustr. 11, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin: Silke Hohagen
silke@hohagen.de
www.jugend-schondorf.de
Tel. 08192 /93 46 71

abenteuerliche Besetzung, nämlich (leider) nur eine Trompete, dafür aber Saxophone und eine Oboe. Wir suchen dringend MitspielerInnen, egal welches Blasinstrument. Zu "normalen" Zeiten proben wir 14-tägig, mittwochs von 20 bis ca. 22 Uhr, derzeit im Feuerwehrhaus. Wir treten auf am Christkindmarkt (3. Advents-Samstag), am 1. Mai, am Bürgerfest, an diversen Veranstaltungen im Ort. Wir erheben keinen Mitgliedsbeitrag. Unsere Website *Blasmusikorchester Schondorf* ist pandemiebedingt leider nicht auf dem neuesten Stand ...

E-Mail: eulelies@gmail.com
www.blasmusikorchester-schondorf.de



Theater Schondorf e.V.

Der Verein bietet zum einen seinen Mitgliedern die Möglichkeit, an einem der schönsten und befriedigendsten Hobbys, dem Theaterspiel, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten auf und hinter der Bühne mit hohem Qualitätsanspruch, aber sehr niedrigem finanziellem Aufwand und im freundschaftlichen Kreis Gleichgesinnter teilzuhaben. Für die Öffentlichkeit unseres Landkreises bieten wir

Kunst & Kultur Musik & Tanz

Blasmusikorchester Schondorf e.V.

Wir sind eine etwas unkonventionelle Gruppe: Wir haben eine für eingeleichte Blasmusiker eher

Vorstand und Ansprechpartnerinnen: Ingrid Bauer, Im Gries 24 86919 Utting
Tel.: 08806 / 2776
i.bauer.utting@web.de
Liesl Erath, Ringstr. 4A, 86938 Schondorf, Tel.: 0152 / 27 21 31 04

Amateurtheater auf hohem Niveau, in der Regel einmal im Jahr, wobei sich die „Jakobsbühne“ mit ihren Kriminalstücken und unsere Nachwuchs-Abteilung, die „Theaterkids“ mit jugendgerechten Stücken, grundsätzlich abwechseln. Dass wir diesem hehren Anspruch gerecht werden, kann den bisherigen Erfolgen (u.a. auf unserer Homepage dokumentiert) und den entsprechenden Presseveröffentlichungen entnommen werden. Was wünschen wir uns? Mitwirkende auf der Bühne, vor allem im Vorstand und neben der Bühne wie z.B. Maskenbildner*innen und Mitarbeiter*innen am Bühnenbild – wozu auch Beleuchtung und Ton gehören. Vor allem aber wünschen wir uns derzeit, endlich wieder proben zu dürfen und mit gelungenen Aufführungen zum kulturellen Leben in unserem Landkreis beitragen zu können.

Theater Schondorf e.V.

Bahnhofstr. 4, 86919 Utting
Ansprechpartner und Vorstand:
Holger Schmidt-Lutz
vorstand.vorsitz@theater-schondorf.de
www.theater-schondorf.de
Tel.: 0176 43 30 11 38



Richard-Wagner-Verband
Ammersee e.V.

Richard-Wagner-Verband Ammersee e.V.

Wie alle Wagner-Verbände setzen wir uns für die künstlerische Förderung von Nachwuchstalente ein und möchten junge, junggebliebene und alle anderen musikinteressierten Menschen für das Schaffen und alles Interessante rund um Wagner begeistern.

Der Kern besteht aus der Förderung der jungen Künstler, die über die von Richard Wagner gegründete Stipendienstiftung auch im Sommer immer eine Woche in Bayreuth sind.

Wir laden sie auch an dem Ammersee ein und dort bekommen sie verschiedene Trainings und Kurse. Am Ende der Zeit am Ammersee gibt es immer ein öffentliches Konzert (Corona-Zeit ausgenommen), bei dem die Stipendiaten sich vorstellen und so bedanken. Darüber hinaus nehmen wir an den Aktionen im Dorf und Landkreis teil (AMMERSEERenade, Kreiskulturtag, Straßenfest).

Zur Jugend- und Kinderförderung besuchen wir einmal im Jahr den Kindergarten und die Grundschule im Landheim mit Musikern, die dort ihre Instrumente vorstellen. Wir versuchen auch, durch alternative Formate den Menschen die Tür zu Wagner zu öffnen. Zum Beispiel mit Poetry-Slams, Geocache und Flashmops.

Da unsere Mitglieder nicht nur lokal am Ammersee sind, organisieren wir auch verschiedene Fahrten, um in anderen Städten gemeinsam in die Oper zu gehen.

Gerne würden wir weitere Konzerte am See organisieren und freuen uns über ein wachsendes Publikum und natürlich auch über weitere Unterstützer und Mitglieder.

Richard-Wagner-Verband Ammersee e.V.

Landsberger Str. 51, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin und Vorsitzende:
Arabella Hellmann
info@rwv-ammersee.de
www.rwv-ammersee.de
Tel.: 08192 / 332 29 89

AMMERSEERenade 2021 Klassikfestival

Kultur am Ammersee e.V. Kapellentag 2021

Kultur trifft auf bayerische Tradition, Keingebettet in ein traumhaftes Stück Natur, dafür steht der Tag der offenen Haus- und Hofkapellen „Zwischen Himmel & See“. In fünf Kirchen finden Konzerte um 11 Uhr, 15 Uhr und 18 Uhr statt. Von Stuben- und Blasmusik über A-capella-Gesang und Weltmusik über Pop und Soul bis hin zur Klassik ist von allem etwas dabei.

Der Eintritt ist wie immer frei. Der Tag der offenen Haus- und Hofkapellen gibt Besuchern aller Altersklassen die Möglichkeit, den Ammersee, eine echte Kulturlandschaft, geprägt von bäuerlichem Brauchtum und teils jahrhundertealten Kirchen und Klöstern, mit allen Sinnen zu erleben. Er bietet darüber hinaus erste „Bühnen“ für junge musikalische Talente, aber auch für bereits etablierte Künstler. Eine bunte Musikmischung aller Genres. Der Kapellentag findet am 29. August 2021 zum 7. Mal statt. Gesucht: Helferinnen*. Die 7. AMMERSEERenade 2021 findet übrigens vom 11. bis 19.09. statt, sofern uns Corona eine Chance gibt.

Kultur am Ammersee e.V.

Fuchsbergstraße 15, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin: Doris M. Pospischil
info@Ammerseerenade.de
www.ammerseerenade.de
Tel. 08192 / 99 89 81



Sammersee e.V.

Das Team und die Mitglieder organisieren seit 2007 das Sammersee Benefiz Festival, seit 2012 auch als gemeinnütziger, eingetragener Verein. Was mit einem eintägigen Musikfest und einer einzigen Bühne anfang, entwickelte sich über die Jahre zu einem zweitägigen Festival mit ungefähr 20 Bands, Musiker*innen und DJs auf einer See- und einer Hauptbühne sowie einem Innenbereich. Mittlerweile wird den Besucher*innen nicht nur ein vielfältiges musikalisches Programm geboten, sondern auch kulturelle Komponenten, verschiedene Stände und Bildungsangebote für Jung & Alt sind ein fester Teil des Festivals. Unsere Ideale haben sich seit dem ersten Tag nicht verändert: Wir versuchen stets auf Nachhaltigkeit, Inklusion sowie Gleichberechtigung zu achten, während wir regionalen Künstler*innen eine Bühne und allen Menschen

Logos: privat

aus der Region ein besonderes Event direkt in ihrer Heimat bieten. Jedes unserer Mitglieder hat einen Bezug zum Ammersee und trägt so zu Kunst, Kultur und Musik an dem Ort bei, wo die eigenen Wurzeln liegen. Das ganze Team arbeitet neben Schule, Studium, Beruf oder Ausbildung komplett ehrenamtlich, und die Erlöse des Festivals werden an jährlich neu ausgewählte, vorzugsweise regionale Organisationen oder für soziale Projekte gespendet. Aktuell planen wir Anfang August mit einem Festival wieder in Schondorf durchzustarten – alle Infos dazu gibt es demnächst.

Was wir uns wünschen:

Unglaublich freuen wir uns natürlich immer über neue Mitglieder und Menschen, die uns irgendwie unterstützen wollen. Dabei geht's vor allem nicht nur um Spenden oder Sponsoring, sondern auch um Essen, Manpower, Material oder gute Ideen. Vermutlich das Wichtigste: Wir versuchen, so nah wie möglich an den Menschen in Schondorf sein, und freuen uns über Ideen und Lob und vor allem über Kritik, Anregungen und Wünsche.

Sammersee e.V.

Kalkbrünnlerweg 1, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin* und Vorsitzende:
Leonie Schaffhauser
0157 / 55 86 89 84
Jonathan von der Hoeden
0176 / 14 36 37 25
info@sammersee-festival.de
www.sammersee-festival.de

Schondorf-Boves (in Gründung)

Ansprechpartnerin: Mirjam Gall
gall.mirjam@web.de

Kirchenchor Hl. Kreuz und Chor Modern Voices

Landsberger Str. 25, 86938 Schondorf
Ansprechpartner: Erich Unterholzner
unterholzner-erich@gmx.de
www.kirchenchor-schondorf.de
Tel. 08192 / 1359

Gestalt-Archiv Hans Herrmann e.V.

Landsberger Str. 19, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin:
Christel Hiltmann

christelhiltmann@gmx.de
www.Gestalt-Archiv.de
Tel. 08192 / 7675

Musikzentrum Schondorf e.V.

Bahnhofstr. 44, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin und Schulleitung:
Heike Weckend
info@musikzentrum-schondorf.de
www.musikzentrum-schondorf.de
Tel.: 08192 / 7998 Fax: 08192 / 99 61 78

Schondorfer Kreis für Kultur- und Landschaftspflege e. V.

Seestr. 29, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin:
Dorothee Mayer-Tasch
dorothee.mayer-tasch@gmx.de
www.schondorfer-kreis.de
Tel. 08192 / 1443

Seniorinnen & Senioren

Seniorentreff

In „normalen“ Zeiten finden jeden Dienstag Seniorennachmittage mit Kaffee, Kuchen, Spielen und regem Informationsaustausch statt. Ergänzt wird unser Programm durch monatlich durchgeführte Aktivitäten wie: Schach, Buchtreff, Wanderungen, Kegeln, Seniorenkino, Computertreff. Weiter werden vierteljährlich diverse Vorträge über informative, seniorenrelevante Themen im Sitzungssaal des Rathauses durchgeführt sowie interessante und gutbesuchte Tagesausflüge mit dem Bus unternommen. Ebenso finden die jährlichen Advents- und Faschingsfeiern im Schützenheim sehr großen Anklang.

SUCHE: Neue barrierefreie Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße

Seniorentreff

Am Griesfeld 9, 86938 Schondorf
Ansprechpartner Seniorenbeirat:
Hans Ehle
Tel. 08192 / 392
erwin.ehle@gmx.de

FÜREINANDER e.V.

Bahnhofstr. 17, 86919 Utting
Ansprechpartner/Vorstand:
Hans Starke
Tel. 08806 / 924 164
info@füreinander.eu
www.füreinander.eu

Initiative

Gemeinsam Füreinander Da

Landsberger Straße 77
86938 Schondorf
Ansprechpartnerin: Sabine Pittroff
sabine.pittroff@jamspi.de
Tel. 0173 / 95 59 111
Seniorenreferentin Franziska König
franzi.koenigl@web.de
Tel. 0174 / 675 44 50

Natur

Bund Naturschutz Schondorf

Schulstr. 5, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin:
Cathrin Cronfeld-Baur
cronfeld.baur@online.de
www.bund-naturschutz.de
Tel. 08192 / 237 777

Sicherheit & Rettung



Freiwillige Feuerwehr Schondorf

Historisch gewachsen, unterstützt der Feuerwehrverein die aktive Feuerwehr und stellt das Personal in Form der Feuerwehrdienstleistenden. Um Schondorf weiterhin die notwendige Sicherheit bieten zu können, braucht es aktive Kameraden und Kameradinnen. Deshalb hoffen wir,

dass sich Interessierte finden, die der Feuerwehr beitreten und die Mannschaft unterstützen. Ein Unglück kann jeden jederzeit selbst treffen. Eine funktionierende Feuerwehr im Ort ist äußerst wichtig.

Der Verein besteht nicht nur aus aktiven Feuerwehrdienstleistenden, sondern auch aus passiven Mitgliedern, die über 65 sind und nicht mehr in der aktiven Feuerwehr sein dürfen, oder Unterstützern und Fördermitgliedern.

Der Verein unterstützt die aktive Mannschaft auch finanziell, beispielsweise bei Sonderausstattungen für das Feuerwehrhaus oder bei Fahrzeugen, aber auch bei Festen und Ausflügen. Der Verein ist wichtig für die Brauchtumpflege und den Zusammenhalt im Ort, er beteiligt sich an Veranstaltungen und sorgt somit für ein aktives Leben in Schondorf. Alle Altersgruppen sind im Verein vertreten. Wenn Sie den Verein oder auch die aktive Feuerwehr unterstützen wollen, so nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Freiwillige Feuerwehr Schondorf
Bahnhofstr. 112, 86938 Schondorf
Kommandant: Benjamin Blanasch

First Responder Schondorf
Stefanie Blanasch
info@feuerwehr.schondorf.de
www.feuerwehr.schondorf.de
Tel. 0172 / 831 84 83

Feuerwehr Schondorf e.V.
Seestr. 4, 86938 Schondorf
Ansprechpartner/Vorstand:
Hansi Schöttl
verein@feuerwehr.schondorf.de
www.feuerwehr.schondorf.de
Tel. 08192 / 243

Wasserwacht, Ortsgruppe Schondorf

47 unserer Mitglieder nehmen aktiv und rein ehrenamtlich am Wasserrettungsdienst teil. Von Ende April bis Anfang Oktober ist unsere Wasserrettungsstation am Strandbad Forster an Wochenenden und Feiertagen besetzt. Die restliche Zeit sind wir rund um die

Uhr über Alarmmelder erreichbar und innerhalb weniger Minuten einsatzklar. Hauptaufgaben: Rettung von Ertrinkenden und med. Erstversorgung von Verletzten. In unserem Equipment: Rettungsboot, Wasserretter- und Tauchausrüstungen sowie umfangreiches Notfallmaterial. Unterwasserdrohne. Zu Einsätzen an umliegenden Gewässern wie z.B. Lech oder Wörthsee rücken wir als mobile Schnelleinsatzgruppe (SEG) mit unserem Wassernotfahrzeug und einem kleinen Rettungsboot aus. Weitere Einsatzmöglichkeiten: Vermisstensuche, Sachbergung und technische Hilfeleistung wie z.B. das Aufstellen gekenterter Segelboote und das Freischleppen aufgelaufener Boote. Unterwassersuche und -bergung gehören dank unserer erfahrenen Rettungstaucher zu unseren Aufgaben.

Wir unterstützen aber nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land! Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Schondorf betreiben wir, unter deren Federführung, den FIRST-RESPONDER Schondorf. Ehrenamtliche Sanitäter aus beiden Organisationen sind 365 Tage im Jahr einsatzbereit und führen die Erstversorgung bei jeglichen Unfällen oder medizinischen Notfällen bis zum Eintreffen des Landrettungsdienstes vor Ort aus.

Dies können entscheidende Sekunden und Minuten sein, um Leben zu retten! Unter unseren Mitgliedern gibt es auch eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen. In unserer Jugendgruppe sind derzeit 45 Jungmitglieder organisiert, für die im Winter regelmäßig ein Schwimmtraining und ansonsten Gruppenstunden angeboten werden. Wir verstehen uns als ein in Schondorf tief verwurzelter Verein. Wir beteiligen uns an verschiedenen Veranstaltungen im Ort wie z. B. dem Christkindlmarkt und am Aufstellen des Maibaums, an der Christbaumsammelaktion in Schondorf und Greifenberg und im Juni am Wasserwacht-Frühschoppen mit der Möglichkeit, bei uns „reinzuschnuppern“.

Die Wasserwacht Schondorf steht für Erste Hilfe, (Wasser-)Sport, Technik und Spaß am und auf dem Ammersee, und eine Mitgliedschaft bei uns bietet ganz unterschiedliche Möglichkeiten, sich zu engagieren: Als aktives Mitglied im

Wasserrettungsdienst, als Helfer bei unseren Veranstaltungen im Ort oder einfach nur als Fördermitglied! Aus den Mitgliedsbeiträgen und den Erlösen unserer Veranstaltungen werden die Anschaffung neuer Equipments und der Unterhalt unserer Ausrüstung, Station und Fahrzeuge (mit-)finanziert, so dass wir gerade zur jetzigen Zeit auf die finanzielle Unterstützung durch Fördermitglieder angewiesen sind. Die Mitgliedschaft kostet jährlich nur 20 €.

Wasserwacht Ortsgruppe Schondorf
Seestr. 1, 86938 Schondorf
Ansprechpartner / Vorstand:
Thomas Eder
wasserwacht.schondorf@dg-mail.de
www.schondorf.wasserwacht.de
Tel. 08192 / 333

Sport



Schützengesellschaft „Diana Schondorf e.V.“

Wir bieten **Luftgewehr- und Luftpistole-Schießen** auf 10 m indoor mit vollelekt. Schießständen und **Bogenschießen** von 18 bis 90 m im Freiland an. Unsere jüngste Abteilung ist dem Brauchtum verpflichtet. Die **Böllerabteilung** ist mit 8 Handböllern, zwei Schaft Böllern und einer Kanone am jährlichen Neujahrsschießen und an diversen Brauchtumsveranstaltungen beteiligt. Auch buchbar für Hochzeiten und runde Geburtstage. Wir haben zu normalen Zeiten eine **Jugendabteilung** mit ca. 15 aktiven Jugendlichen ab 12 Jahren, die jeden Montag von 18 bis 20 Uhr von unserer Jugendtrainerin Barbara Spöttl betreut werden. Der **freie Schießabend** ist jeden Freitag ab 19 Uhr im Schützenheim Zum Sportgebiet 6. Da kann

Logo: privat

jeder vorbeischaun, mal reinschnuppern und sich selbst überzeugen, wie schwer es ist, auf 10 m ein Ziel mit 3 cm zu treffen. Geschultes Personal steht bereit, das jedem Gast die Grundbegriffe des Schießens beibringen kann und zeigt, was es heißt, den Geist und das Auge auf einen Punkt zu fixieren und dann noch den Finger zu bewegen, um das Ziel zu treffen.

Die **Bogenabteilung** hält in den Sommermonaten jeden Samstag ab 14 Uhr ihr Training am Bogenplatz ab. In den Wintermonaten dürfen wir in der Turnhalle an der Grundschule jeden Mittwochabend und am Samstagnachmittag unser betreutes Training abhalten. Betreut werden hier die aktiven Bogenschützen ab 10 Jahren von Uli Hajek mit Trainerteam. Nach telefonischer Absprache ist jeder* zum Ausprobieren willkommen, mit vereinseigenen Bögen bzw. Luftdruckwaffen.

Wir wünschen uns, so wie jeder Verein auch, mehr aktive Mitglieder, die sich auch im Ehrenamt engagieren, Verantwortung übernehmen und den Sport weiter mit Freude betreiben.

Schützengesellschaft „Diana Schondorf e.V.“

Landsberger Str. 73, 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Christian Greil
Abteilungsleiter Bogen: Hajek Ulrich
Tel. 0174 / 330 16 75
MAC-Greil@t-online.de
www.sg-diana-schondorf.de
Tel. 0176 / 209 479 78

Schondorfer Segelclub Ammersee e.V.

Wir betreiben Segeln als Breitensport. Deshalb kann Segeln bei uns von vielen bis ins hohe Alter betrieben werden. Wir fördern im Verein den nachbarschaftlichen und sozialen Umgang. Gegenseitige Unterstützung ist unter Seglern Bestandteil des Sports. Damit das so bleibt, versuchen wir auch unsere Jugend an den Spaß, aber auch an die Verantwortung des Segelns heranzuführen. In den vergangenen Jahren haben wir trotz widriger Bedingungen mit viel



ehrenamtlichem Engagement neben unseren Segeltagen für Kinder und Jugendliche mit einer eigenen Segelwoche ca. 20 Teilnehmer aus unserem Verein trainiert. Der Segeltag im Ferienprogramm der Gemeinde für Kinder ist letztes Jahr leider der Pandemie zum Opfer gefallen.

Schondorf hat in der Vergangenheit eine Reihe erfolgreicher Segler hervorgebracht, und auch der SSCA hat mit Paul Piendl aktuell einen jungen Segler mit zwei Schondorfer Freunden auf den Weltmeeren unterwegs. (www.sv-wasa.de)

Wir wünschen uns eine Bootshütte, wo der Segelsport im Verein stattfinden kann. Dann würde einer erfolgreichen Vereinsarbeit auch in Zukunft nichts mehr im Wege stehen.

Schondorfer Segelclub Ammersee e.V.

Ringstr. 20, 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Walter Jochim
vorstand@schondorfer-segelclub.de
www.schondorfer-segelclub.de
Tel.: 08192 / 99 59 29



Sportverein „TSV 1920 Schondorf e.V.“

Bereiche: Breitensport Turnen, Tischtennis, Tennis, Volleyball, Fußball, Taekwondo, Badminton, Eisstock, Leichtathletik, Skigymnastik, Nordic Walking, Capoeira und verschiedene

Fitnesskurse. Kursprogramme mit professioneller Leitung: u.a. Pilates, Yoga, Groove Dance und noch andere unterschiedliche Fitnesskurse sowie auch vielfältige Präventions- und Gesundheitskurse. Unsere Kurse werden regelmäßig online gestellt und in den Aushang gebracht. Gegen eine geringe Gebühr kann jeder* jeglichen Alters gerne mitmachen. Natürlich lebt ein Verein nicht nur von den aktuellen Mitgliedern. Deshalb freuen wir uns über jedes aktive bzw. passive neue Mitglied. Die Unterstützung ist für uns der Ansporn, den Verein weiter zu entwickeln, und natürlich auch eine essentielle Überlebensvoraussetzung. Diese Voraussetzung ist für uns wichtig zu erwähnen, da auch wir jedes Jahr für die wirtschaftliche Struktur kämpfen. Hier wird das Thema Sponsoren und Spenden immer wichtiger. In Zukunft werden wir z. B. die vorhandenen Werbemöglichkeiten, Banner, Banden, Homepage usw. noch intensiver angehen.

Es werden immer Trainer/Betreuer/Übungsleiter in allen Abteilungen gesucht. Sehr gerne am Anfang als unterstützende Personen, um sich in den Abteilungen und im Verein einzuleben. Wir freuen uns über jeden, der mit anpacken und Aufgaben übernehmen möchte. Der TSV 1920 Schondorf e.V. steht für *Mein Dorf. Mein Sport. Mein Verein.*

TSV 1920 Schondorf e.V.

Bergstr., 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Maik Klehn und Martin Bach
vorstand@tsv-schondorf.de Internet:
www.tsv-schondorf.de

Ruderclub "Wilde Woge"

An der Point 2A, 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Carlo Forster
rudern@wildewoge.de
www.wildewoge.de
Tel. 0163 / 70 55 009

Yachtclub Schondorf e.V.

Seestr. 1, 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Wolfgang Eberl-Geilhausen
yachtclub_schondorf@yahoo.d
www.yachtclub-schondorf.de

Politik

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Schondorf

Vorsitzende: Anke Neudel
www.ov-schondorf.gruene-ll.de
Tel. 0174 / 194 89 57

CSU Schondorf

Mühlaustr. 3, 86938 Schondorf
Vorsitzender: Andreas Böttcher
www.csu-schondorf.de
Tel. 08192 / 934166

FWS – Freie Wählergemeinschaft Schondorf

Fuchsbergstr. 11, 86938 Schondorf
Vorstand: Kurt Bergmaier
www.freie-waehlergemein-schaft-schondorf.de

SPD Schondorf

Obere Str. 3, 86938 Schondorf
Vorsitzende: Klara Wittmaack
k.wittmaack@arcor.de
Tel. 08192 / 999143

Landwirtschaft Essen & Trinken

Brauverein Schondorf (in Gründung)

www.brauverein-schondorf.de

Allmende Ammersee e.V.

Kalkbrünnerweg 1, 86938 Schondorf

Die Idee ist, Projekte zu unterstützen, die sich in und um Schondorf landwirtschaftlichen Themen widmen. Möglich sind Vorträge, Exkursionen, Workshops oder Gemeinschaftsprojekte oder z.B. der Schondorfer Gemüsegarten.
Wünsche: Wer Ideen hat und Lust hat, Dinge umzusetzen, kann sich gern melden!

Schondorfer Gemüsegarten

Verlängerung der Blombergstraße
Ansprechpartnerin: Esther Koktanek und David Bensmann
schondorfer-gemuesegarten@web.de
www.schondorfer-gemuesegarten.de

Tradition

Archiv Verein Schondorf

archiv-verein@schondorf.de



Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Kirchseer“ e.V.

Vereinsabend

Jeden ersten Freitag im Monat
20:00 Uhr, Vereinsheim
Gäste sind herzlich willkommen!

Jugendtanzproben

Jeden Freitag (ausgenommen Schulferien)
17.30 - 18.30 Uhr Gruppe I
18.30 - 19.30 Uhr Gruppe II
Freitag, vierzehntägig
19.30 - 21.00 Uhr Gruppe III

Interessierte Kinder u. Jugendliche sind herzlich willkommen!

Was tun wir und wer sind wir?

In erster Linie tanzen und platteln, aber auch basteln, singen und spielen. Für besondere Anlässe (wie z. B. die Nikolausfeier) wird nach Möglichkeit eine Theatergruppe oder eine Musikgruppe gebildet. Wir treffen uns auch mit anderen Jugendgruppen aus befreundeten Trachtenvereinen zu gemeinsamen Unternehmungen. Kreative Ideen wie z. B. die Gestaltung unserer Internetseiten oder die Organisation von Ausflügen und Feiern sind jederzeit gefragt.
Die Mitgliedschaft ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Die Trachten werden für die Kinder und Jugendlichen vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt. Die passenden Schuhe können für einen

kleinen Unkostenbeitrag vom Verein ausgeliehen werden.

Vereinsaktivitäten im Jahreslauf:

Monatliche Vereinsabende, wöchentliche Jugendtanzproben, Faschingsfeste im Vereinsheim, Nikolausfeier im Gasthof Drexl, Teilnahme an Gaufesten, Feierlichkeiten anderer Vereine und kirchlichen Festen, Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen der Gemeinde (z. B. Maibaumaufstellen), Teilnahme an Festumzügen und Prozessionen und für alle Schondorfer Bürgerinnen*: Volkstanzabende und Grillfest und Kirchweihfest im Biergarten des Vereinsheims.

Wir hoffen auf ein baldiges Ende aller pandemiebedingten Einschränkungen, die unser Vereinsleben weitgehend zum Erliegen gebracht haben. Wir freuen uns auf ein frohes Wiedersehen mit allen Vereinsmitgliedern, Freunden, Nachbarn und Bekannten „nach Corona“. Gern würden wir das Vereinsleben auch mit neuen Mitgliedern oder interessierten Bürgern wieder starten. Sie alle sind uns herzlich willkommen!

Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Kirchseer“ e.V.

Gartenäcker 10, 86938 Schondorf
Ansprechpartner und Vorstand:
Marius Langer
Langer-Atem-Film@t-online.de
www.trachtenverein-schondorf.de
Tel. 08192 / 1790

Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Schondorf am Ammersee e.V.

Schondorfs ältester Verein. Gegründet 1862 in der Gaststätte Sailer

Und was passiert heute: Seit 2007 organisiert der Verein am 1. Januar das Kanonen-Neujahrschießen und nimmt aktiv u.a. am Maibaumaufstellen, an der Maibaumwache und am Christkindmarkt teil. Im Verein wird viel geboten, neben der üblichen Jahreshauptversammlung finden Kameradschaftsabende mit Essen und immer abwechselnden Beiträgen

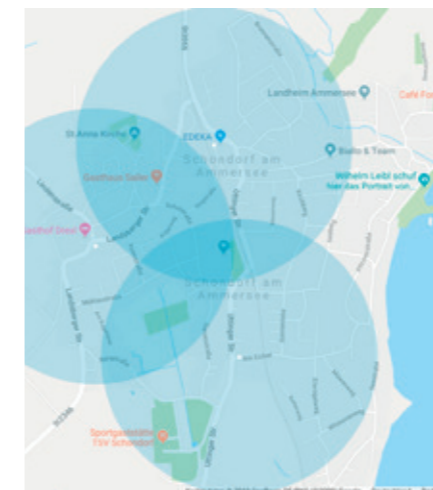
Logo: privat

wie z.B. Musikalisches, Film oder ein Referat statt. Der Jahreswechsel wird mit der Kerzenwallfahrt nach Andechs begonnen. Einmal im Jahr findet die Bergmesse, immer an verschiedenen Orten, aber für alle zu erreichen, mit Pfarrer und Fahnen statt. Auch Tagesausflüge zu vielen interessanten und historischen Orten werden organisiert. Der Volkstrauertag wird im Auftrag der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Erlöse aus den verschiedenen Veranstaltungen und eine jährliche Geldspende gehen an die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Krieger-, Soldaten- und Reservisten-Kameradschaft Schondorf e.V.

Ansprechpartner und Vorstand:
Bernhard Bienek
Uttinger Str. 27, 86938 Schondorf
Tel.: 08192 / 452
bernhard.b@dg-email.de

Soziales & Teilen & Mobilität



CarSharing Schondorf e.V.

Das passende Fahrzeug für den aktuellen Zweck

Die CarSharing-Vereine bieten eine breite Auswahl an Fahrzeugen. So kann jedes Mitglied Fahrzeug und Anhänger passend für den jeweiligen Zweck auswählen.
Egal ob Sie in Schondorf, Windach, Dießen oder Utting Mitglied werden:

Logos: privat

Sie können alle Fahrzeuge in unserem Verbund buchen. Ab 18 Jahren.

CarSharing Schondorf e.V.

Obere Str. 10, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin: Gerti Huber
cs-mitglieder@mobi-ll.de
www.mobi-ll.de/carsharing



mobi-LL

Ist ein Zusammenschluss von Bürger/-innen vom Ammersee-Westufer, die sich insbesondere um mobile Alternativen zum eigenen Auto im Landkreis Landsberg kümmern. Wir möchten die Mobilität im ländlichen Bereich zwischen Ammersee-Westufer und Landsberg verbessern, klimaverträglich, sozial und ressourcenschonend – für Jung und Alt, PKW-Besitzer, Mitfahrer, Radfahrer – kurz: für alle, die hier leben.

mobi-LL

Landsberger Str. 77, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin: Sabine Pittroff
info@mobi-ll.de
www.mobi-ll.de

Afrikahilfe Schondorf

Julius-Lohmann-Weg 2, 86938 Schondorf
Ansprechpartner:
Ludwig und Adelheid Gernhardt
gernhardt@freenet.de
www.afrikahilfe-schondorf.de
Tel. 08192 / 86 05

Asyl Helferkreis

Koordination: Helga Gall
helga.gall@web.de
www.schondorf-ammersee.de/bildung-soziales/soziales-in-schondorf
Tel. 08192 / 1536

Bei uns in Schondorf haben Menschen aus Syrien, Afghanistan, Eritrea und Nigeria eine zweite Heimat gefunden. Die Ehrenamtlichen des Helferkreises stehen ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung und un-

terstützen sie in ihrem Lebensalltag. Der größte Teil der Geflüchteten kann nicht schwimmen. Aus diesem Grund können auch die Eltern ihren Kindern das Schwimmen nicht beibringen. Einige Kinder haben bereits durch unsere Unterstützung schwimmen gelernt. Über weitere Spenden für Schwimmkurse würden wir uns freuen.
(<https://www.schondorf-ammersee.de/bildung-soziales/asyl/spenden>, Verwendung: Schwimmkurse)

LETS Ammersee West Tauschring

Seestr. 29, 86938 Schondorf
Ansprechpartnerin:
Dorothee Mayer-Tasch
dorothee.mayer-tasch@gmx.de
www.tauschring-ammersee-west.de
Tel. 08192 / 1443

VDK – Ortsverband Utting-Schondorf-Dießen

Vorstand: Peter Tlaskal
Holzhauser Str. 4a, 86919 Utting
Tel. 08806 / 2627

Verein Gemeinsam

Gemeinnütziger Verein Ammersee West e.V.
Wilhelm-Leibl-Platz 4, 86938 Schondorf
Vorstand und Ansprechpartner:
Peter Raithe
info@gemeinsam-ammersee.de
www.gemeinsam-ammersee.de
Tel. 08192 / 222

Sozialmobil

Tel. 0170-89 61 302

Einzelfallhilfe

Tel. 08192 / 222

Nachbarschaftshilfe

Gerti Huber, Tel. 08192 / 26 50 17

„Lösung des Rätsels auf der Rückseite: „Ihlich hcod tnerb ad , hcllütän? , nebel nehcsneM hcua dnoM med fua ssad ,ud tsbuaG“



Wohnzimmerkünstler

Anke Neudel

Ein privates Jazzkonzert zum Geburtstag in Ihrem Wohnzimmer? Oder lieber klassische Klaviermusik für den Hochzeitstag? Möglicherweise bevorzugen Sie Gitarrenspiel zum Mitsingen einfach so, am Samstagabend? Mit einem renommierten Künstler, der sonst im Gasteig auftritt oder die Musik bei einer FC-Bayern-Veranstaltung übernimmt? Das Projekt Wohnzimmerkünstler – Ammersee gibt Ihnen im Moment genau diese Möglichkeit. Auf dieser Plattform haben sich einige Künstler aus der Ammersee-Region zusammengetan, um in der gegenwärtigen Situation Musik oder Theater in Privaträumen anzubieten, natürlich immer Corona-Auflagen-konform. Die, die es bisher ausprobiert haben, waren begeistert: Sehr emotional war wohl der 20-jährige Hochzeitstag mit Candle-Light-Dinner zur Live-Musik von Maggie Jane. Ziemlich berührt hat ein Klavierkonzert von Klaus Kohler eine Dame, die dieses zum Geburtstag von ihrem Mann als



▲ Geschichtenerzählerin Simone Mutschler

Überraschungsgeschenk erhielt. Mark Nicholas brachte mit seiner Gitarre eine ganze Familie dazu, die gegenwärtigen Pop-Highlights gemeinsam auf- und abzusingen. Bei einem anderen Hausstand gehören die Karl-Valentin-Episoden des Dr. Windlfend nach einem Auftritt heute zu den Insider-Witzen. Wenn auch Sie sich vielleicht von den Ausführungen zur Liebe von Luise Loué inspirieren lassen möchten oder sich ein Geigenvorspiel mit Francesca Rappay am Samstagabend schon immer wünschen, dann könnte die Corona-Zeit für Sie doch noch einen positiven Aspekt haben: Nur in dieser nämlich wird das Format zu einem erschwinglichen Preis angeboten!

www.wohnzimmerkuenstler-ammersee.de

Maggie Jane, Klaus Kohler, Luise Loué, Simone Mutschler, Mark Nicholas von Mark n´Simon, Francesca Rappay, Annette Rießner

© Werner Laude 2020 | WebAgentur Ammersee

Jugend-(W)Orte: Der Skatepark – Eine Annäherung

Andreas Langgartner



▲ Faszination auf vier Rollen: Skateboarding am Park in Schondorf

Ich habe lange überlegt, in welcher Form ich mich des Themas „Skatepark Schondorf“ in dieser Ausgabe des *Einhorn*s annehmen möchte, stößt man hierbei doch unweigerlich auf kontrovers diskutierte Inhalte: Eine Jugendbewegung in Zeiten der längst unsäglich lästig gewordenen Corona-Pandemie! Nun, ich möchte es dennoch versuchen, wohl wissend, dass ich damit (vielleicht) nur verlieren kann ... Ich dachte zunächst an einen informativen und wertfreien Artikel über das Skateboarding. Beispielsweise darüber, dass es dieses Jahr in Tokio seine olympische Premiere feiert und spätestens damit nicht mehr (nur) als subkulturelle Randsportart zu bezeichnen ist. Oder über die Tatsache, dass diese Sportart gesellschaftliche Grenzen überwindet: Egal ob alt oder jung, männlich, weiblich, divers etc. – beim Skaten findet Mensch zusammen. Schnell merkte ich jedoch, dass damit der Kern meines Anliegens verfehlt würde: Denn es geht mir ganz im Speziellen um die Skateboard-Szene, die sich am Schondorfer Skatepark etabliert hat. Ein kurzer Rückblick: Im Laufe der letzten Wochen kam es ein ums andere Mal zu Beschwerden und Problemen rund um den Bereich des Skateparks, der unmittelbar an das Gelände des TSV anschließt. Schnell war die Rede von „diesen Skatern“, die verantwortlich für Vermüllen, kaputte Flaschen, illega-

Foto: Elyyah Zaag

les Lagerfeuer oder nicht coronakonforme Feiern sein sollten. Da ich einige „dieser Skater“ aus dem Jugendhaus kenne und durchaus sehr schätze, habe ich mich leicht irritiert auf Stimmenfang gegeben, an dessen Ende ich nun ruhigen Gewissens eine Lanze für die Schondorfer Skateszene brechen möchte: Ich glaube, dass der Vandalismus am Skatepark keinesfalls von denjenigen verbrochen wird, die dort mit faszinierendem Ehrgeiz ihrem Sport nachgehen. Vielmehr scheint er mir auf unüberlegtes Verhalten einiger weniger (oft auch nicht Schondorfer:innen) zurückzugehen, die im kaum einsehbaren Skatepark einen guten Platz ausgemacht haben, die coronabedingten Einschränkungen zu umgehen. Ich

erinnere mich gut, dass ich mit 15 oder 16 Jahren ähnliche Orte gebraucht und gesucht habe. Jugendliche:r sein bedeutet, das Leben nach außen zu verlagern, raus aus dem vertrauten familiären Umfeld. In einer Zeit, die hierfür nur wenige Möglichkeiten bietet, ist es sicherlich herausfordernd, jugendlich zu sein. Dennoch möchte ich an dieser Stelle darum bitten: Nehmt euren Müll mit, zerdeppert keine Flaschen, hinterlasst die Sportanlagen sauber. Gemäß dem solidarischen Leitspruch: „Die Freiheit des einen endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt“. Dieser Tage wohl aktueller denn je ... (Andreas Langgartner ist der Jugendpfleger der Gemeinde Schondorf)

Impressum

Einhorn, Zeitschrift für die Gemeinde Schondorf am Ammersee
Die Schondorfer Gemeindezeitung *Einhorn* erscheint vierteljährlich und wird an alle erreichbaren Schondorfer Haushalte kostenlos verteilt.
Herausgeber: Gemeinde Schondorf am Ammersee, Rathausplatz 1, 86938 Schondorf, vertreten durch:
Alexander Herrmann, Erster Bürgermeister
Druck: Linus Wittich KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Verantwortlich:

Für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Schondorf, Alexander Herrmann
Für den redaktionellen Inhalt:
Das **Redaktionsteam** *Einhorn*,
Christiane v. Bechtolsheim,
Dr. Susanne Lücke-David,
Alexander Herrmann
Layout & Satz: Birgit Roloff
Rathausplatz 1, 86938 Schondorf
redaktion@schondorf.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Streetballanlage

Alexander Herrmann

Was lange währt, wird endlich gut. Über sieben Monate dauerte die Bearbeitung des Schondorfer Antrags auf LEADER-Förderung für den Streetballplatz beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. In der Sitzung vom 11.09.2019 hatte der Schondorfer Gemeinderat beschlossen, auf dem Sportgelände an der Bergstraße einen Streetballplatz zu bauen. Der Platz soll von den Jugendlichen verwaltet und betreut werden. Da das Projekt sehr gut in das LEADER-Projekt „Jugendplätze“ passt, beschloss man, einen Antrag auf Förderung bei der LEADER Arbeitsgemeinschaft Ammersee zu stellen.

Der Antrag wurde Ende Juni 2020 eingereicht, und intern machte sich die Verwaltung bereit, den Platz noch im Herbst bauen zu lassen. Leider hat die Bearbeitung bei der zuständigen Behörde, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten, deutlich länger gedauert als gehofft. Seit Mitte Februar liegt die Genehmigung der Verwaltung vor. Die Ausschreibung für die Arbeiten ist bereits abgeschlossen, und in der Sitzung vom 5. Mai hat der Gemeinderat die Firmen mit der Ausführung beauftragt. Das bedeutet, dass die Firmen loslegen können. Wenn dann auch noch die Corona-Inzidenzwerte stimmen, steht einem dynamischen Sommer nichts mehr im Weg.



Anke Neudel und Herbert Thalhofer

Stadtradeln

Barbara Freier

Schondorf nimmt dieses Jahr zum achten Mal an der deutschlandweiten Aktion „Stadtradeln“ teil. Im letzten Jahr radelten 13 Teams 26 978 km. Ob wir wohl dieses Jahr die 30 000 km-Marke schaffen? Während des Stadtradelns werden wieder einzelne Teams gemeinsam mit Anke Neudel als neuer Koordinatorin und Herbert Thalhofer als langjährigem Koordinator kleine Touren, Aktionen und Überraschungen anbieten.

Worum geht es?

Sammeln Sie in diesen drei Wochen möglichst viele Radkilometer für Schondorf. Jeder Kilometer per Fahrrad oder Pedelec zählt, egal ob beruflich oder privat. Auch wenn Sie nur gelegentlich radeln, tun Sie Ihrer Gesundheit und der Umwelt damit etwas Gutes.

Wie kann ich mitmachen?

Auf www.stadtradeln.de können Sie ein eigenes Team als Teamkapitän*in registrieren oder einem bereits gemeldeten Team beitreten. Danach

losstrampeln und die Radkilometer einfach online eintragen.

Wann wird geradelt?

Der Landkreis Landsberg am Lech und alle Landkreisgemeinden radeln vom 20. Juni - 10. Juli 2021

Noch Fragen? Infos gibt es:

- auf der Website von Stadtradeln www.stadtradeln.de
- auf der Website der Gemeinde Schondorf www.schondorf-ammersee.de
- auf der Website des TSV Schondorf www.tsv-schondorf.de

Alles (start)klar? Wir helfen gerne weiter!
Anke Neudel: anke_neudel@web.de
Herbert Thalhofer: Thalhofer@freenet.de

Foto: Barbara Freier

Die Höhle

Silvia Dobler



Eine Work in Progress-Installation des Greifenberger Künstlers Axel Wagner im Studio Rose

In Zeiten, in denen die Präsentation von Werken im Innenraum ebenso untersagt ist wie Videoinstallationen im Außenbereich oder auch nur der Blick durch Schaufenster, braucht es ein Projekt wie „DIE HÖHLE“. Denn dessen inhaltliche Entwicklung und das bauliche Wachstum konnten über die verschiedenen Medien und über das Radio zumindest dokumentarisch in die Welt außerhalb des Studio Roses vermittelt werden.

Der Greifenberger Künstler Axel Wagner, bekannt durch außergewöhnliche Aktionen wie „Kunst geht baden“ oder „Kunst hält Wache“, benötigte genau eine Stunde, um die Anfrage nach seinem Höhlenbau im Studio Rose spontan zuzusagen. Aus Unmengen an Pappe, die symbolisch auch für ein Jahr Onlineshopping während der Corona-Pandemie stehen, errichtete Wagner eine Höhle. Nicht aufrecht, sondern kriechend und gebückt musste man sie betreten, um sich dann in kompletter Dunkelheit vorsichtig dem Hauptraum zu nähern. Dieser war überraschend vom Gezwitscher eines Vogels erfüllt, was ein Gefühl von Natur im Pappambiente evozierte und dem Raum eine beruhigende, nahezu meditative Stimmung verlieh. Am Boden lagen eine Matratze, die dem Künstler als Schlafplatz diente, sowie 100 Zeichnungen von Urtieren, die Wagner während der Projektphase fertigte. Darüber hatte der ebenso bekannte Künstlerkollege Erwin Klocker eine Lichtinstallation angebracht, die den zeitge-



▲ Die Entstehung der Höhlenmalerei im Atelier Rose

◀ Höhlenbau im Studio Rose

mäß-provokativen Spruch „Kunst ist nicht existentiell“ an die Höhlenwand projizierte. Für Axel Wagner bedeutet Kunst Existenz. Wir alle brauchen Nahrung, Kleidung, Schutz und Wärme. Jedoch ist vielen Besuchern während der seit einem Jahr immer wiederkehrenden Lockdowns deutlich geworden, dass Kultur als Ort des Austausches, des Zusammentreffens sowie der Inspiration, der Reflexion und des Genusses eine wichtige Grundlage jedes menschlichen Zusammenlebens ist. Wir brauchen die Kunst, um neue Ideen und Eindrücke zu bekommen, um unseren Horizont zu erweitern. Sie hält uns gesund, weil sie uns froh und zufrieden macht. Glücklicherweise erlaubten es die Inzidenzwerte auch, die Installation live zu erleben. Das inhaltlich vielseitige und komplexe Projekt erweckte zudem Erinnerungen an Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen im Sinne von Schutz und Geborgenheit, aber auch von Enge und ein „Sich-nicht-auskommen-Können“.

Für den Künstler stellte das Höhlenbauen vor allem einen Weg zu seinen Ursprüngen bis hin in den Mutterleib und zu den Erinnerungen an seine Kindheit dar. Sein Versuch und seine Bemühungen, frei von Formen und Konventionen wie ein Kind zu gestalten, verdeutlichten auch Wagners Bilder von Urwesen, die während des Projektes entstanden und die er mit seinem Vornamen und seinem Alter signierte. Der Unterschied zu Kinderbildern ist aber sowohl in der Nutzung

der Malfläche als auch in dem Gestalten seiner Phantasie-Urwesen offensichtlich. Sie unterstreichen den Umstand, dass der Mensch von den Erlebnissen und den Geschehnissen, die seinen Lebensweg begleitet haben, geprägt ist.

Erst gegen Ende des Projektes kam die Höhlenmalerei in Form eines Porträts in den Höhlenbau. Die Handabdrücke des Künstlers, die dem Porträt als Augen dienten, standen dabei symbolisch für Abdrücke der ersten Höhlenmenschen. Diese ersten kreativen

Äußerungen verkörpern unter anderem den Übergang zum modernen Homo sapiens, den eben auch das Produzieren und Konsumieren von Kultur auszeichnet. Zudem spielte Axel Wagner auf Joseph Beuys Gleichung Kunst = Mensch = Kreativität = Freiheit an. Auch nach der Pandemie wird Kunst und Kultur für den Zusammenhalt, die Zukunftsfähigkeit und eben die Freiheit der Gesellschaft von großer Wichtigkeit sein.

Kultur aus dem Container: Kultainer in der Seeanlage

Silvia Dobler und Anke Neudel

Was sind Kultainer? Gemeinderätin Sabine Pittroff stellte diese Idee Ende Januar im Gemeinderat und dann auch in einem spontan zusammengefundenes Kreis interessierter Bürger*innen vor: In Corona-Zeiten kommt durch den Verein „dieKunstBaustelle“ und seinen Leiter Wolfgang Hauck Kultur in Containern Corona-Regelkonform und vom Bund sehr hoch gefördert in den ländlichen Raum. Mit einem Redaktionsbüro, einem Grafik- und einem Ton-Radiostudio verfügen die mobilen Behausungen über eine ausgezeichnete Technik, die es ermöglicht, Ideen digital und multimedial umzusetzen. Unter anderem soll in ihnen eine ortsspezifische HistoryApp programmiert und mit Inhalten aller Art nach dem Vorbild der Berliner HistoryApp erstellt werden. Mit einer solchen App könnte man dann durch Schondorf laufen und sich die Geschichte bestimmter Plätze und Gebäude über Foto-, Film-, Zeitungsmaterial und Podcasts kostenfrei erschließen. Die HistoryApp wird sich mit den anderen teilnehmenden Gemeinden vernetzen und wird vor allem auch in Zusammenarbeit mit Schondorfer Zeitzeug*innen entstehen. Als Thema ist unter anderem angedacht *Schondorf als Kunst- und Kulturort von der Antike bis heute*, angefangen von der römischen Villa Rustica, den bedeutenden Kir-



▲ Wolfgang Hauck im Kultainer-Tonstudio

chen, dem Studio Rose bis hin zu den zahlreichen ortsansässigen Künstlern. Auch eine Dokumentation über die Schulvielfalt im ländlichen Raum könnte dabei entstehen. Die Vereine hätten die Möglichkeit, ihre Tradition und Geschichte medial darzustellen. Aber auch andere Projekte wie beispielsweise die Erstellung eines Foto-Comics mit Jugendlichen können von dem Team um Wolfgang Hauck realisiert werden.

Die HistoryApp sei ein sehr interessantes Angebot, gerade auch zur Integration von Neubürger*innen, stellte Bürgermeister Alexander Herrmann bei der Auftaktveranstaltung Mitte April in Geltendorf, der ersten Kultainerstation, fest. Nach Geltendorf werden die Container in Dießen und von Oktober bis Dezember 2021 in der Schondorfer Seeanlage aufgestellt. Danach gehen sie nach Fuchstal und Kaufering, und dann kann sich die Gemeinde Schondorf bei entsprechendem Interesse erneut darum bewerben.

Welche Themen auch immer am Ende in den Schondorfer Kultainern bearbeitet werden, idealerweise werden sie ein integrativer Ort sein, wo sich Jugendliche und Ältere ebenso einbringen können wie Alteingesessene und Neubürger*innen.

www.kultainer.com, www.diekunstbaustelle.de

(Silvia Dobler ist die Kulturreferentin, Anke Neudel die Veranstaltungsreferentin der Gemeinde Schondorf)

▼ Auftaktveranstaltung in Geltendorf mit Alex Dorow



Fotos: Anke Neudel



Peter Raithel

Aktuelles von der Nachbarschaftshilfe

Seit Oktober 2020 fahren wir im Rahmen eines 1 Euro-Jobs jeden Mittwochnachmittag älteren Bürgern ihre Lebensmittelbestellungen nach Haus. Finanziert wird die Anstellung auf ungewöhnliche Art: Armin Schmidt (EDEKA-Schondorf) hat links neben seinem Leergutautomaten einen Briefkasten. Hier können die Kunden die Leergutbons einwerfen und wir „ernten“ den Ertrag!

Seit Februar 2021 liefern wir unter Leitung von Christina Hanner am Dienstag und Freitag Mittagessen vom Aleks mit von uns gekauftem Thermogeschirr zum Preis von 8 € ins Haus. Diesen Service können alleinlebende Menschen in Anspruch nehmen, denen Selbstkochen ein Problem bereitet. Aktuell haben wir noch Kapazitäten frei (Tel. 222).

Bericht über das Jahr 2020

2020 wollten wir unser 25jähriges Vereins- und 10jähriges Stiftungsjubiläum mit mehreren Aktionen übers ganze Jahr verteilt feiern:

Konzert Modern Voices aus Schondorf
Konzert Maggie Jane aus Greifenberg
Lesung Michaela May aus München
Lesung Dr. Inga Persson aus Dießen
Hoffentlich kommen wir heuer in die glückliche Lage, dies nachzuholen.

Hilfeleistungen:

Wenn Sie in Ihrem Umfeld Menschen kennen, die Hilfe brauchen, erzählen Sie Ihnen bitte, wie wir anonym und unbürokratisch helfen können.

Insgesamt haben wir für die Hilfe im vergangenen Jahr



Foto: Tanja Näther

▲ v.l.n.r.: Peter Raithel, Dagmar Näther, Matthias v. Linde, Irmtraud Gruber, Barbara Schubert, Elisabeth Tietjens, Andreas Böttcher

34.245 € aufgewendet, nach 2019 mit 37.725 €. Auch bei uns nimmt die Altersarmut merklich zu, ebenso die finanziellen Probleme von alleinerziehenden Müttern.

Einzelfallhilfe: Auszug von Maßnahmen:

6 x Stromnachzahlung geleistet = 2.340 €
1 x Abwendung einer Pfändung = 553 €
1 x Altschulden getilgt = 586 €
2 x Rückzahlungen an Familienkasse/Jobcenter = 770 €
1 x Zuzahlung für Krankenhausaufenthalt = 100 €
2 x Mietkaution und Wohnungsmüllentsorgung = 1.300 €
2 x Mietnebenkostennachzahlungen = 1.100 €
2 x Telefonrechnungen = 899 €
30 x Einzelfallhilfe als Unterstützung zum täglichen Leben geleistet = 9.850 €
4 x Kosten von Autoreparaturen = 1.812 €
3 x Autohaftpflichtversicherung/TÜV/Steuer = 812 €
3 x div. Arztrechnungen = 1.078 €
1 x Medikamentenkostenzuschuss = 300 €
1 x Fahrtkostenzuschuss = 200 €

Gekauft bzw. finanziert als Darlehen haben wir 2020

6 Brillen = 1.130 €
3 Waschmaschinen = 1.200 €
1 x Heizöl = 200 €
1 x Zuschuss für einen Autokauf = 500 €
1 x Kauf von Möbeln = 174 €
2 Kühlschränke = 400 €
1 PC + Drucker = 500 €
1 x Bettzubehör = 220 €
1 Perücke nach Krebserkrankung = 400 €
2 Bahncards = 355 €
Wichtig ist uns auch die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir haben 12 x Darlehen in Höhe von insgesamt 10.457 € vergeben. 2019 waren es 21 x mit 23.572 €.

Sozialmobil:

Seit Jahren viele Einsätze: 2020 mit 28.782 km 987 Fahrten. Sozialcard-Inhaber/innen fahren zum halben Preis. Seit 2011 fahren wir jeden Mittwoch auch Personen aus Eching, Utting und Schondorf zur Dießener Tafel, selbstverständlich kostenlos. Dazu liefern wir verschiedenen Bürgern ihre Lebensmittel von der Tafel ins Haus. Das Sozialmobil ist wie bisher von Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr unter der Mobilnummer 0170-8961302 erreichbar.

Besten Dank den Firmen: EDEKA Schmidt, Maler Forster, La Delicatelyzza Krinner, Firma Schubert, Metzgerei Gall und Stiftung GEMEINSAM für ihre Werbung auf unserem Auto.
www.gemeinsam-ammersee.de

Das kleine Einhorn

4=U   ~~2~~ ~~5~~ 3=S  1=~~D~~ ~~3~~  ~~3~~ 4=S  ~~1~~ ~~2~~ 4=F

3=M  ~~4~~ ~~5~~ ~~0~~  1=M 4=~~D~~ ~~5~~  ~~1~~ ~~4~~  ~~4~~ ~~6~~  5=N ~~6~~ ~~6~~

3=B  ~~4~~ 6=N ?

 1=N 4=Ü 5=R  1=L ~~3~~  ~~2~~ ~~4~~ ~~5~~ ~~6~~ ~~7~~ ~~8~~

 ~~4~~ ~~5~~ ~~6~~ 6=T  ~~1~~ ~~2~~ ~~4~~  2=O  ~~1~~ ~~7~~ ~~8~~ 2=L

!

~~2~~ = DER 2. BUCHSTABE FÄLLT WEG.
3=S : ERSETZE DEN 3. BUCHSTABEN DURCH EINS.